

LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG: KEIN JOB FÜR AMATEURE

Liegenschaften verwalten: Kann doch jeder. Nein, eben nicht! Es tummeln sich auf diesem Gebiet leider viele Möchtegern-Profis. Ihnen fehlt das Fachwissen, um dieser facettenreichen und rechtlich oft heiklen Aufgabe gewachsen zu sein. An potenziellen Stolpersteinen fehlt es nicht. Wer sie kennt, vermeidet schmerzhaft und kostspielige Bruchlandungen.

THEMEN

- **Mietvertrag: allgemeine Aspekte**
- **Mietvertrag: Stolpersteine**
 - Formular Anfangsmietzins, Folgen der Nichtbeachtung
 - Mietparteien
 - Mietzinsvorbehalt
 - Nebenkosten
- **Liegenschaftsbuchhaltung**
 - Mietzinsbuchhaltung vs. Überwachung Mietzinszahlungen
 - Abschlussbuchungen, Regeln
 - Kauf und Verkauf von Liegenschaften: buchhalterische Schwierigkeiten
- **Kündigung: ordentlich**
 - Formularpflichten Vermieter
 - Begründung versus Nichtbegründung; Risiken
 - Fristenberechnung für rechtzeitige Kündigung
- **Kündigung: ausserordentlich**
 - Mietzinsausfälle früh erkennen
 - Zahlungsverzug: Möglichkeiten und Vorgehensweisen
- **Abnahme des Mietobjekts**
 - Optionen zum Vorgehen
 - Obliegenheit des Vermieters zur unverzüglichen Mängelrüge, Folgen bei Nichtbeachtung

KURS NR. 5005

Montag, 19. September 2022



13.00 – 16.50 Uhr

Sheraton Zürich Hotel, Pfingstweidstrasse 100, 8005 Zürich oder als Webinar



KURSGELD

Mitglieder TREUHAND | SUISSE und deren Mitarbeiter

CHF 390

Nichtmitglieder

CHF 490

exkl. 7.7% MWST

Im Kursgeld sind die Seminardokumentation und Pausenerfrischungen inbegriffen.

ANRECHNUNG WEITERBILDUNG

4 Stunden / 0.5 Tage

ANMELDUNG

Anmeldung online unter www.treuhandswissse-zh.ch oder per E-Mail kurs@treuhandswissse-zh.ch

REFERENTEN

Christoph Räber

eidg. dipl. Treuhandexperte,
Räber AG, Pfäffikon SZ



Dominik Frei

RA lic. iur. LL.M., Rechtsanwalt und
Notar bei Blum & Partner AG,
Vizepräsident Schlichtungsbehörde
Miet- und Pachtrecht des Kantons Zug



HINWEIS

Dieses Seminar wird parallel
als Präsenzveranstaltung und als
Webinar angeboten.

«Das Verhältnis zwischen
Vermieter und Mieter
rechtssicher zu regeln, ist
anspruchsvoll. Die Krux
liegt oft im Detail.»

Dominik Frei